



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Service de l'enseignement spécialisé
et des mesures d'aide SESAM
Amt für Sonderpädagogik SoA

Spitalgasse 3, 1701 Freiburg

T +41 26 305 40 60
www.fr.ch/soa



Was sind verstärkte Massnahmen (VM)?



Für wen?

In der Schule haben nicht alle Schüler die gleichen Bedürfnisse.
Einige Schüler brauchen mehr Hilfe als andere.
Wenn ein Schüler viel Hilfe braucht, kann er **VM** bekommen.
VM bedeutet **verstärkte Massnahmen**.

VM sind Hilfen für Schüler mit einer Behinderung oder besonderen Bedürfnissen.
Ein Arzt muss bestätigen, dass der Schüler eine Autismus-Spektrum-Störung hat
oder eine geistige Behinderung...

Normalerweise bekommt ein Schüler VM für **2 Jahre**.
Nach 2 Jahren gibt es eine neue Entscheidung.

Ein **Heilpädagoge** arbeitet mit dem Schüler.
Ein Heilpädagoge ist eine spezialisierte Lehrperson.

Im Kanton Freiburg gibt es **5 Arten von VM**:

1. VM – Heilpädagogische Früherziehung

Hilfe zu Hause: Ein Kind kann schon vor der Schulzeit Hilfe bekommen.


Eine spezialisierte Person kommt nach Hause und hilft dem Kind.

2. VM – Integrativ

Hilfe in der Schule im Dorf oder im Quartier: Ein Heilpädagoge und ein Lehrer hilft dem Schüler beim Lernen.

Der Schüler bleibt in seiner Schule.

Der Schüler bekommt **1 bis 6 Lektionen** VM.

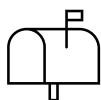
	<p>3. <u>VM – Schulassistentz</u></p> <p>Praktische Hilfe in der Schule im Dorf oder Quartier: Eine Assistenz (Schulbegleitung) hilft dem Schüler. Zum Beispiel: Sicherheit, Gehen, Anziehen, Essen, Toilette.</p> <p>4. <u>VM – Sonderschule</u></p> <p>Der Schüler besucht eine Spezialschule: Dort helfen Heilpädagogen den ganzen Schultag beim Lernen.</p> <p>Es gibt kleine Klassen mit wenig Schülern.</p> <p>Im deutschsprachigen Kanton Freiburg gibt es 2 Sonderschulen: Les Buissonnets und St-Joseph.</p> <p>5. <u>VM – Sonderpädagogische Einrichtung (Internat)</u></p> <p>Der Schüler kann auch in der Spezialschule schlafen.</p>
 <p>Wie?</p>	<p>Die Schritte, um VM zu bekommen:</p> <p>1. VM-Antrag stellen</p> <p>Die Eltern füllen den Antrag für VM aus.</p> <p>Fachleute oder Therapeuten helfen den Eltern dabei, den Antrag auszufüllen.</p> <p>Fachleute sind: Lehrer, Heilpädagogen, Schuldirektion oder Ärzte.</p> <p>Therapeuten sind: Logopäden, Psychomotoriker, Psychologen oder Ergotherapeuten.</p> <p>Pädagogischer Bericht: Die Lehrperson schreibt einen Bericht über den Schüler.</p> <p>Ärztlicher oder therapeutischer Bericht: Ein Arzt oder Therapeut schreibt einen anderen Bericht.</p> <p>In den Berichten stehen Stärken und Schwierigkeiten.</p> <p>Wann muss der VM-Antrag eingereicht werden?</p>



Wann?

Spätestens am 31. Januar: Die Fachleute der Schule oder die Eltern schicken den VM-Antrag ans Amt für Sonderpädagogik (SoA).

Spätestens am 28. Februar: Ärzte oder Therapeuten schicken ihre Berichte ans Amt für Sonderpädagogik (SoA).



Wohin?

Wohin muss der VM-Antrag geschickt werden?

Amt für Sonderpädagogik
Spitalgasse 3
1701 Freiburg

2. Stellungnahme der Abklärungsstelle SoA

Eine Bewertungsgruppe prüft den Antrag. Diese Gruppe heisst **Abklärungsstelle**.

Die Abklärungsstelle sagt der **Inspektorin**, ob der Schüler Hilfe braucht. Das nennt man **Stellungnahme**.

Die Stellungnahme wird den **Eltern per Post** geschickt.

3. Das rechtliche Gehör

Sind die Eltern **nicht einverstanden**?

Möchten die Eltern der **Inspektorin** noch etwas sagen?

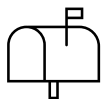
Die Eltern dürfen ihre Meinung sagen. Das nennt man **Recht auf Anhörung**.




Die Eltern haben **10 Tage Zeit**, um sich bei der Inspektorin zu melden (**per Telefon, E-Mail oder Post**).

Sonderschulinspektorin:

Annik Gardaz
Spitalgasse 3
1701 Freiburg

026 305 40 58
annik.gardaz@fr.ch



	<p>4. Die Entscheidung der Inspektorin</p> <p>Die Inspektorin entscheidet, ob das Kind VM erhält oder nicht.</p> <p>Sie entscheidet auch, welche Art von VM das Kind bekommt.</p> <p>Wird das Kind eine Sonderschule besuchen? Die Inspektorin wählt die Schule aus.</p> <p>Die Entscheidung wird den Eltern per Post geschickt.</p> <p>5. Recht auf Rekurs</p> <p>Sind die Eltern nicht einverstanden?</p> <p>Dann dürfen die Eltern einen Rekurs schreiben.</p> <p>Die Eltern haben 10 Tage Zeit, an diese Adresse zu schreiben:</p> <p>Juristischer Dienst Spitalgasse 1 1701 Freiburg</p>
	<p>Förderplan</p> <p>Jeder Schüler mit VM hat einen Förderplan.</p> <p>Im Förderplan stehen die Förderziele des Schülers.</p> <p>Ein VM-Schüler kann andere Ziele als die Klasse haben.</p> <p>Ein VM-Schüler bekommt ein anderes Zeugnis.</p> <p>Er bekommt keine Noten. Es gibt schriftliche Bemerkungen (Lernbericht).</p>
	<p>Weitere Informationen</p> <p>Amt für Sonderpädagogik (SoA) Spitalgasse 3 1701 Freiburg</p> <p>T +41 26 305 40 60</p> <p>www.fr.ch/de/bkad/soa</p> 